

tfd. Nr. Rechtsvorschrift	Regelung zu
7. Gemeinsamer Beschluß des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik und des Zentralrates der Freien Deutschen Jugend vom 21. März 1974 über die Bildung und Verwendung des „Kontos junger Sozialisten“ in volkseigenen Betrieben, Kombinat, Staatsorganen und staatlichen Einrichtungen (GBl. I Nr. 20 S. 191), Abschnitt III Ziff. 5	„Konto junger Sozialisten“
8. Anordnung vom 10. März 1971 über die Bildung und Verwendung des Risikofonds (GBl. II Nr. 32 S. 265), § 3 Abs. 5	Risikofonds
9. Anweisung Nr. 26/75 des Ministers für Handel und Versorgung vom 28. August 1975 über die Finanzierung des Konsumgüterbinnenhandels (den Beteiligten direkt zugestellt) — Abschnitt III Ziff. 7 Buchstaben a—f und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2  — Abschnitt III Ziff. 7 Buchst. g und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2	V-  nicht auf eigenen ökonomischen Leistungen beruhenden Gewinnen  Gewinnen aus Abweichungen zwischen dem dem Betriebsplan zugrunde gelegten und den tatsächlich eingetretenen finanziellen Auswirkungen aus Industriepreisänderungen
— Abschnitt IV Ziff. 3 und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und f.2	Investitionsfonds
— Abschnitt IV Ziff. 5.2 und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2	betriebliches Sammelkonto für die Tilgung von Grundmittelkrediten
— Abschnitt IV Ziff. 6.5 und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2	Konto „Umverteilung von Amortisationen“
— Abschnitt V Ziff. 4 und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2	Gewinnfonds
— Abschnitt VI Ziff. 7	Reservefonds
— Abschnitt VII Ziff. 6	Verfügungsfonds
— Abschnitt X Ziff. 7	Umlage der wirtschaftsleitenden sowie zentralen koordinierenden Organe
— Anlage 1 Ziff. 7 und Abschnitt IX Ziff. 3.1 und 3.2	Konto 417 — Abrechnung des den Betrieben verbleibenden Nettogewinns

Lfd. Nr. Rechtsvorschrift	Regelung zu
10. Anweisung Nr. 11/75 des Ministers der Finanzen über Finanzierungsregelungen für die Wirtschaftsrate der Bezirke (den Beteiligten direkt zugestellt)	Übertragbarkeit bzw. Abführung finanzieller Mittel zum Jahresabschluß für Wirtschaftsrate der Bezirke

**Anordnung  
über den  
Medizinischen Dienst des Verkehrswesens der DDR  
vom 18. November 1976**

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

**§ 1**

Die Anordnung vom 5. November 1958 über den Medizinischen Dienst des Verkehrswesens (GBl. I Nr. 69 S. 853) wird aufgehoben.

**§ 2**

Die Stellung des Medizinischen Dienstes des Verkehrswesens der DDR, seine Aufgaben, Rechte und Pflichten werden durch Statut geregelt.

**§ 3**

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Berlin, den 18. November 1976

**Der Minister  
für Gesundheitswesen**

OMR Prof. Dr. sc. med. Mecklinger

**Der Minister  
für Verkehrswesen**

Arndt

**Anordnung Nr. 9<sup>1</sup>  
über die Benutzung von Verkehrswegen  
im Durchreiseverkehr**

**vom 25. November 1976**

Zur Ergänzung der Anordnung vom 16. Dezember 1966 über die Benutzung von Verkehrswegen im Durchreiseverkehr (GBl. II Nr. 156 S. 1217) in der Fassung der Anordnung Nr. 8 vom 24. Juli 1974 (GBl. I Nr. 39 S. 366) wird folgendes angeordnet:

**§ 1**

Dem § 1 Abs. 1 der Anordnung werden als weitere Grenzübergangsstellen hinzugefügt:

Flughafen Berlin-Schönefeld  
Flughafen Dresden  
Flughafen Erfurt  
Flughafen Leipzig (Schkeuditz).

**§ 2**

(1) Der § 1 Abs. 3 der Anordnung erhält folgende Fassung:

„(3) Bei der Durchreise nach und von Berlin (West) durch das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik sind die im Abs. 1 aufgeführten Grenzübergangsstellen (mit Aus-

<sup>1</sup> Anordnung Nr. 8 vom 24. Juli 1974 (GBl. I Nr. 39 S. 366)